

Melea

THE HEALTH CONCEPT



UNIONE SÁRVÁR Hotelprojekt GmbH

Öffentliche Datenschutzerklärung

Melea

THE HEALTH CONCEPT



Öffentliche Datenschutzerklärung der UNIONE SÁRVÁR Hotelprojekt GmbH

Bitte nehmen Sie sich die Zeit, dieses Informationsdokument sorgfältig zu lesen, um zu verstehen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen. Sollten Sie Fragen haben, zögern Sie nicht, uns über die angegebenen Kontaktdaten zu kontaktieren. Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns, wenn Sie Fragen haben!

Der Dienstleister betreibt unter dem Namen „MELEA THE HEALTH CONCEPT HOTEL“ ein Premium-Erholungszentrum und Hotel in 9600 Sárvár, Rákóczi Ferenc Straße 28, im Rahmen dessen der Dienstleister personenbezogene Daten von Hotelgästen, Patienten und Besuchern der Website verarbeitet. Die UNIONE Sárvár GmbH respektiert als Datenverantwortlicher die Privatsphäre aller Personen, die ihr personenbezogene Daten zur Verfügung stellen, und tut ihr Möglichstes, um diese zu schützen.

Diese Datenschutzerklärung gilt gleichermaßen für unsere Kunden, die für unsere Kunden tätigen Mitarbeiter, Website-Besucher, Hotelgäste, Partner, Lieferanten (und deren mögliche Lieferanten) sowie deren Mitarbeiter.

Die UNIONE Sárvár GmbH nimmt für bestimmte Aufgaben im Rahmen ihres Betriebs die Hilfe externer Partner in Anspruch. Bei der Ausführung dieser Aufgaben besteht ein Vertragsverhältnis mit den Partnern, das auch die Regeln der Datenverarbeitung umfasst. Mit diesen Partnern bestehen gemeinsame Verantwortlichkeiten als Datenverantwortlicher oder Auftragsverarbeiter, für die die Grundsätze dieser Datenschutzerklärung gleichermaßen gelten.

Bitte lesen Sie unsere Datenschutzerklärung sorgfältig durch, damit Sie wissen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an uns über die angegebenen Kontaktdaten. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung!

Daten des Datenverantwortlichen

- Name: UNIONE SÁRVÁR Hotelprojekt Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Sitz: 1123 Budapest, Alkotás u. 55-61.
- Betriebsstätte: 9600 Sárvár, Rákóczi u. 28.
- Handelsregisternummer: 01-09-068756
- Telefon: +36 95 523 900



- E-Mail: info@melea.hu

Daten des Datenschutzbeauftragten:

- Name: Réka Horváth
- Adresse: 1123 Budapest, Alkotás u. 55-61.
- E-Mail: dpo@melea.hu
- Bei Datenschutzanliegen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an uns.

Grundsätze der Datenverarbeitung

III./1. Rechtmäßigkeit, faire Verarbeitung und Transparenz

III./2. Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit

III./3. Zweckbindung

III./4. Datenminimierung

III./5. Richtigkeit

III./6. Begrenzte Speicherdauer

III./7. Integrität und Vertraulichkeit

III./8. Rechenschaftspflicht

Rechtmäßigkeit, faire Verarbeitung und Transparenz

Die Verarbeitung personenbezogener Daten muss rechtmäßig und fair sowie für Sie transparent erfolgen.

Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ist es wichtig, dass jeder Schritt rechtmäßig ist, auf faire Weise erfolgt und für die betroffenen Personen (wie Sie) vollständig transparent ist.

- **Rechtmäßigkeit und Fairness:** Das bedeutet, dass Daten nur mit gesetzlichen und ehrlichen Mitteln erhoben werden dürfen und diese Grundsätze während des gesamten Verarbeitungsprozesses gelten müssen. Die Datenverarbeitung muss stets auf einer Rechtsgrundlage beruhen, wie z. B. Einwilligung, Vertragserfüllung, rechtliche Verpflichtung, lebenswichtige Interessen, öffentliches Interesse oder berechtigtes Interesse des Datenverantwortlichen.
- **Transparenz:** Die Datenverarbeitung muss so erfolgen, dass die betroffenen Personen (Sie) alle Details über die Verarbeitung ihrer Daten kennen. Zum Beispiel müssen Sie wissen, welche Daten wir erheben, warum wir sie erheben, wie lange wir sie speichern und an wen wir sie gegebenenfalls weitergeben (z. B. an den Buchhalter oder andere Datenverarbeiter). Transparenz stellt sicher, dass Sie Ihre Rechte wirksam ausüben und alle notwendigen Informationen erhalten.

Melea

THE HEALTH CONCEPT



Es ist wichtig zu beachten, dass die Informationspflicht Grenzen hat und nicht unbedingt jede betroffene Person persönlich benachrichtigt werden muss. Die Bereitstellung von Informationen kann beispielsweise auch durch einen Hinweis auf unserer Website erfolgen. In bestimmten Fällen (z. B. bei wesentlichen Änderungen der Datenverarbeitung) sind wir jedoch verpflichtet, Sie per E-Mail zu informieren.

Die DSGVO schreibt vor, dass, wenn uns Daten von Dritten übermittelt werden (nicht direkt von Ihnen), Sie so bald wie möglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats, darüber informiert werden müssen.

Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten halten wir stets das Prinzip der Notwendigkeit und Verhältnismäßigkeit ein.

Notwendigkeit bedeutet, dass die Datenverarbeitung unbedingt erforderlich ist, um den Zweck der Datenverarbeitung zu erreichen. Die Verhältnismäßigkeit begrenzt diese Notwendigkeit, indem sie verlangt, dass jede Einschränkung der Grundrechte und Grundfreiheiten im Verhältnis zum angestrebten Ziel stehen muss.

Die ungarische Verfassung besagt, dass ein Grundrecht zum Schutz eines anderen Grundrechts oder eines verfassungsrechtlichen Wertes nur im unbedingt erforderlichen Maße, verhältnismäßig zum angestrebten Ziel und unter Wahrung des Wesensgehalts des Grundrechts eingeschränkt werden darf.

Zweckbindung

Die Erhebung personenbezogener Daten muss stets zu einem eindeutigen und rechtmäßigen Zweck erfolgen, und diese Zwecke dürfen nicht miteinander vermischt werden. Vor jeder Datenerhebung legen wir genau fest, wofür die Daten verwendet werden, und verfolgen ausschließlich diesen Zweck. Die Datenverarbeitung darf niemals gegen das Gesetz verstoßen.

Es kann jedoch vorkommen, dass dieselben Daten für mehrere Zwecke verarbeitet werden. Zum Beispiel, wenn Ihr Name zunächst für eine Angebotsanfrage erhoben wird, später, wenn Sie unser Gast werden, für die Vertragserfüllung und anschließend für die Rechnungsstellung verwendet wird. In solchen Fällen sind die Verarbeitungszwecke unterschiedlich und klar voneinander abgegrenzt.

Daten können auch gleichzeitig für mehrere Zwecke verwendet werden. Nach Vertragserfüllung können sie beispielsweise aus berechtigtem Interesse, etwa als Beweismittel in einem Rechtsstreit, weiter aufbewahrt werden. Gleichzeitig können dieselben Daten auch aus anderen Gründen, wie z. B. aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Rechnungsstellung, verarbeitet werden.

Melea

THE HEALTH CONCEPT



Wenn sich die Zwecke der Datenverarbeitung ändern, werden wir Sie darüber informieren.

Wichtig ist, dass nach der DSGVO bestimmte Verarbeitungen – etwa für Archivierungszwecke im öffentlichen Interesse, wissenschaftliche Forschung oder statistische Zwecke – nicht als mit dem ursprünglichen Zweck unvereinbar gelten.

Datenminimierung

Personenbezogene Daten werden nur im angemessenen und relevanten Umfang für die Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert und auf das notwendige Maß beschränkt. Wir verarbeiten keine Daten, die für die Erreichung des Zwecks nicht erforderlich sind.

Richtigkeit

Ihre personenbezogenen Daten werden nach bestem Wissen stets genau und aktuell gespeichert. Sollten sich herausstellen, dass die Daten im Hinblick auf den Zweck der Datenverarbeitung ungenau oder veraltet sind, unternehmen wir alle angemessenen Schritte zur Korrektur. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass übermäßige Erwartungen nicht realistisch sind. Es kann von uns nicht erwartet werden, dass wir täglich überprüfen, ob jemandes Name derselbe ist. Wenn wir jedoch davon Kenntnis erhalten, dass sich Ihre Daten geändert haben oder falsch sind und dies nicht dem Zweck der Datenverarbeitung widerspricht, werden wir diese korrigieren.

Bitte informieren Sie uns, wenn sich Ihre Daten geändert haben.

Die Aufrechterhaltung der Genauigkeit der Daten ist eine unserer Hauptpflichten. Wenn Sie eine Ungenauigkeit bemerken, teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir sie beheben können.

Begrenzte Speicherdauer

Personenbezogene Daten werden so gespeichert, dass Ihre Identifizierung nur so lange möglich ist, wie es zur Erreichung der Zwecke der Datenverarbeitung erforderlich ist. Danach werden die Daten gelöscht. Unser IT-System ist so konzipiert, dass die elektronisch gespeicherten Daten fristgerecht gelöscht werden. Die genaue Dauer der Datenspeicherung und die Regeln für die Löschung der Daten sind in unserer internen Datenschutzrichtlinie geregelt, und wir handeln stets entsprechend dieser.

Eine längere Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur dann, wenn die Verarbeitung im Einklang mit der DSGVO zu Archivierungszwecken im öffentlichen Interesse, zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken erfolgt, wobei auch die gemäß der DSGVO vorgeschriebenen technischen und organisatorischen Maßnahmen zum Schutz Ihrer Rechte und Freiheiten beachtet werden.



Integrität und Vertraulichkeit

Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bemühen wir uns, geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten. Das bedeutet, dass wir die Daten vor unbefugter oder rechtswidriger Verarbeitung, versehentlichem Verlust, Zerstörung oder Beschädigung schützen. Unser Datenspeichersystem ist so aufgebaut, dass selbst innerhalb des Unternehmens der unbefugte Zugriff auf die Daten verhindert wird. Beispielsweise kann ein Mitarbeiter, der nicht an der Bearbeitung von Buchungen über die Website beteiligt ist, dank entsprechender Berechtigungseinstellungen nicht auf diese Daten zugreifen.

Rechenschaftspflicht

Die UNIONE Sárvár Kft. ist für die Einhaltung der Datenschutzvorschriften verantwortlich und in der Lage, diese Einhaltung nachzuweisen. In Ungarn ist in erster Linie die Nationale Datenschutz- und Informationsfreiheitsbehörde (NAIH) zuständig.

Im Falle einer Anzeige (oder auch von Amts wegen) prüft die NAIH, ob das Unternehmen die Datenverarbeitung rechtmäßig und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften durchführt. In einem solchen Fall muss der Datenverantwortliche nachweisen und belegen können, dass er die Datenverarbeitung rechtskonform durchführt. Ein wichtiger Bestandteil und Nachweis dafür ist das Vorhandensein einer Datenschutzrichtlinie, in der die Datenverarbeitung rechtskonform geregelt ist.

Die UNIONE Sárvár Kft. hat für den gesamten Datenverarbeitungsprozess Datenschutz- und Datensicherheitsrichtlinien ausgearbeitet und führt die Datenverarbeitung entsprechend diesen durch.

Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung

Bei der Ausgestaltung unserer Datenverarbeitung achten wir stets darauf, dass die Verarbeitung den Grundsatz der Rechtmäßigkeit erfüllt. Unsere Datenverarbeitung erfolgt auf den folgenden Rechtsgrundlagen, wobei wir die einschlägigen Detailregelungen besonders berücksichtigen.

1. Einwilligung der betroffenen Person

Sie haben Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke erteilt. Wichtig ist, dass die Einwilligung freiwillig erfolgt und stets durch eine aktive Handlung Ihrerseits gegeben wird.



2. Erfüllung eines Vertrags

Die Datenverarbeitung ist zur Erfüllung eines Vertrags erforderlich, bei dem Sie Vertragspartei sind, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage erfolgen.

3. Rechtliche Verpflichtung

Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen. Wir verarbeiten Daten auf dieser Grundlage nur, wenn eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

4. Lebenswichtige Interessen

Die Verarbeitung ist zum Schutz lebenswichtiger Interessen von Ihnen oder einer anderen natürlichen Person erforderlich. Diese Rechtsgrundlage ist vorübergehend und gilt nur so lange, wie das lebenswichtige Interesse besteht.

5. Öffentliches Interesse oder Ausübung öffentlicher Gewalt

Hierbei erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde. Wir nehmen derzeit keine Datenverarbeitung auf dieser Grundlage vor.

6. Berechtigtes Interesse

Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen der UNIONE Sárvár Kft. oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere wenn es sich bei Ihnen um ein Kind handelt. Bei jeder Verarbeitung auf dieser Grundlage führen wir eine Interessenabwägung durch.

Datensicherheit

Die UNIONE Sárvár Kft. verpflichtet sich, personenbezogene Daten vor Verlust, unrechtmäßiger Nutzung, unrechtmäßiger Weitergabe, Änderung, Unzugänglichkeit oder Vernichtung zu schützen und ergreift alle erforderlichen Maßnahmen zur Wahrung der Vertraulichkeit, einschließlich angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen.

- **Organisatorische Maßnahmen:** Kontrolle des physischen Zugangs zu unseren Gebäuden, Schulung der Mitarbeiter, sichere Aufbewahrung von Papierakten.
- **Technische Maßnahmen:** Verschlüsselung, Passwortschutz, Einsatz von Antivirensoftware.

Bitte beachten Sie, dass die Übertragung von Daten über das Internet nicht vollständig sicher ist. Wir tun alles, um Ihre Daten zu schützen, können aber keine vollständige Sicherheit garantieren.



Sobald Ihre Daten in unseren Systemen sind, wenden wir strenge Verfahren an, um unbefugten Zugriff zu verhindern.

Wenn Sie ein Passwort erhalten (oder selbst wählen), sind Sie für dessen Vertraulichkeit verantwortlich. Bitte geben Sie Ihr Passwort nicht weiter.

Unsere Webseiten und Social-Media-Seiten können Links zu Webseiten Dritter enthalten. Die Datenverarbeitung auf diesen Seiten liegt nicht in unserem Verantwortungsbereich.

Cookie-Verwaltung

Was ist ein Cookie?

Ein Cookie ist eine kleine Textdatei, die auf Ihrem Computer gespeichert wird, wenn Sie eine Webseite besuchen. Cookies haben verschiedene Funktionen, z.B. das Sammeln von Informationen, das Speichern von Benutzereinstellungen, das Erkennen von Benutzergewohnheiten zur Verbesserung der Nutzererfahrung. Sie können Ihre Cookie-Einstellungen jederzeit in Ihrem Browser ändern.

Warum verwenden wir Cookies?

- Zur Verbesserung unserer Webseiten
- Zur Steigerung der Nutzererfahrung
- Zur Erleichterung der Verwaltung unserer Seiten
- Zur Gewinnung von Informationen über Nutzergewohnheiten
- Zur Schaltung gezielter Werbung

Welche Cookies verwenden wir?

- **Unverzichtbare Cookies:** Ermöglichen grundlegende Funktionen wie Navigation und Zugang zu sicheren Bereichen der Website. Ohne diese Cookies kann die Website nicht ordnungsgemäß funktionieren.
- **Präferenz-Cookies:** Speichern Informationen wie bevorzugte Sprache oder Region.
- **Statistik-Cookies:** Helfen uns zu verstehen, wie Besucher mit der Website interagieren, indem sie Daten anonym sammeln und melden.
- **Marketing-Cookies:** Werden verwendet, um Besucher über Websites hinweg zu verfolgen und relevante Werbung anzuzeigen.

Diese Cookies dienen dazu, Benutzergruppen zu bilden und relevante Inhalte und Werbung anzuzeigen. Die Cookies werden auf Ihrem Gerät gespeichert und sind nicht zur Identifizierung von Personen geeignet.

Melea

THE HEALTH CONCEPT



Wir nutzen Remarketing-Dienste wie Google AdWords, um personalisierte Werbung zu schalten. Sie können diese Cookies in den Google-Anzeigeneinstellungen deaktivieren.

Cookie-Einstellungen:

Standardmäßig erlauben alle Browser die Verwendung von Cookies. Wenn Sie Cookies löschen oder deaktivieren möchten, informieren Sie sich bitte je nach verwendetem Browser über die entsprechenden Einstellungen. Bitte beachten Sie, dass bei Deaktivierung von Cookies bestimmte Funktionen der Website nicht verfügbar sein können.

Cookie-Einstellungen

Standardmäßig erlauben alle Browser die Verwendung von Cookies. Wenn Sie Cookies, die von unseren Seiten stammen, löschen oder deren Nutzung deaktivieren möchten, informieren Sie sich bitte über die folgenden Links – abhängig davon, welchen Browser Sie verwenden:

- [Google Chrome](#)
- [Edge](#)
- [Firefox](#)
- [Microsoft Internet Explorer 11](#)
- [Microsoft Internet Explorer 10](#)
- [Microsoft Internet Explorer 9](#)
- [Microsoft Internet Explorer 8](#)
- [Safari](#)

Bitte beachten Sie, dass bei Deaktivierung von Cookies bestimmte Elemente oder die vollständige Funktionalität der Website möglicherweise nicht verfügbar sind.

Datenverarbeitungsinformationen im Zusammenhang mit Cookies

Zweck der Datenverarbeitung

Unverzichtbare Cookies für den Betrieb der Website: Sicherstellung des ordnungsgemäßen Funktionierens der Website.

Bei anderen Cookies:

- Weiterentwicklung unserer Website
- Erleichterung Ihrer Navigation und Nutzung der Funktionen unserer Website, um ein reibungsloses Nutzererlebnis zu gewährleisten
- Sammlung von Informationen über die Nutzung unserer Website
- Platzierung gezielter Werbung auf anderen Websites (Remarketing)



- Nachverfolgung der Aktivitäten auf der Website, damit wir Ihnen gezielt relevante Angebote unterbreiten können

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Bei technisch notwendigen Cookies:

Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: „die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich“.

Bei sonstigen Cookies:

Die Einwilligung der betroffenen Person – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO: Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zur Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben.

Begründung des berechtigten Interesses:

Ohne Cookies kann die Website nicht in vollem Umfang und mit allen Funktionen betrieben werden, sodass der Zweck der Website nicht erfüllt werden kann. Darüber hinaus muss die Website vor möglichen Angriffen geschützt werden. Daher besteht ein zwingendes berechtigtes Interesse des Verantwortlichen daran, die Online-Kennung (IP-Adresse) der Website-Besucher sowie weitere im Zusammenhang mit dem Surfen entstehende personenbezogene Daten (Zeitpunkt des Besuchs, Browsertyp, bestimmte Merkmale des Betriebssystems des verwendeten Geräts, wie Betriebssystemtyp und eingestellte Sprache) zu erfassen, um externe Angriffe auf die Website und die öffentlichen elektronischen Dienste zu verhindern. Aus diesem Grund hat der Websitebetreiber ein berechtigtes Interesse an der Verwendung technisch notwendiger Cookies.

Kategorien betroffener Personen:

Natürliche Personen, die die Website besuchen

Kategorien personenbezogener Daten:

Die Online-Kennung (IP-Adresse) der Website-Besucher sowie weitere im Zusammenhang mit dem Surfen entstehende personenbezogene Daten (Zeitpunkt des Besuchs, Browsertyp, bestimmte Merkmale des Betriebssystems des verwendeten Geräts, wie Betriebssystemtyp und eingestellte Sprache)

Name des Cookies, Anbieter, Zweck, Typ und Dauer der Datenverarbeitung:

Detaillierte und aktuelle Informationen hierzu finden Sie am unteren Rand der Website unter dem Punkt Cookie-Informationen.

Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Bei technisch notwendigen Cookies: Ja

Ohne diese können Sie die Website nicht betreten und sie nicht ordnungsgemäß nutzen.

Die Zustimmung zu anderen Cookies ist nicht verpflichtend.

Hinweis auf automatisierte Entscheidungsfindung:

Im Rahmen der zu diesem Zweck durchgeführten Datenverarbeitung ist mit einer automatisierten Entscheidungsfindung durch den Verantwortlichen zu rechnen.



- Übermittlung personalisierter Angebote an die bei der Registrierung angegebenen Kontaktmöglichkeiten

Die einzelnen Datenverarbeitungen

Im Rahmen unseres Datenschutz-Audits haben wir festgestellt, dass wir in den folgenden Fällen personenbezogene Daten verarbeiten:

VI./1. Verarbeitung der Daten von Informationsanfragenden, Interessenten an Dienstleistungen und Angebotserstellern (per E-Mail, online, per Post, telefonisch oder persönlich)

VI./2. Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung

VI./3. Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit medizinischen, rekreativen und gesundheitsbezogenen Behandlungen und Dienstleistungen

VI./4. Verarbeitung von SMS- und telefonischen Benachrichtigungen

VI./5. Verarbeitung von Abrechnungs- und sonstigen buchhalterischen Daten

VI./6. Verarbeitung von Beschwerdedaten

VI./7. Verarbeitung der Daten von Bewerbern auf ausgeschriebene Stellen

VI./8. Ruhende Datenverarbeitungen (während der Verjährungsfrist)

VI./9. Verarbeitung von Videoaufnahmen aus dem Hotelbereich

VI./10. Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit dem NTAK-System

VI./11. Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit Newslettern und Marketinganfragen

VI./12. Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit Reservierungen (per E-Mail und über Websysteme)

VI./13. Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Check-in

VI./14. Inanspruchnahme von Zusatzleistungen

VI./15. Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Zufriedenheitsumfragen

VI./16. Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der Nutzung von Social-Media-Plattformen

VI./17. Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit dem Betrieb eines internen Hinweisgebersystems

Verarbeitung der Daten von Informationsanfragenden, Interessenten und Angebotserstellern (per E-Mail, online, per Post, telefonisch oder persönlich)

Zweck der Datenverarbeitung:

Beantwortung von Fragen potenzieller Kunden im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung, Abgabe von Angeboten zur Vorbereitung eines späteren Vertragsabschlusses.

Melea

THE HEALTH CONCEPT



Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO, zweiter Fall: „erforderlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen“.

Kategorien betroffener Personen:

Informationsanfragende, an Produkten oder Dienstleistungen Interessierte, Angebotsersteller

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer

Dauer der Datenverarbeitung:

Bis zum Widerruf durch die betroffene Person.

Im Falle der Verfügbarkeit eines Produkts: bei Verfügbarkeit.

Bei Informationsanfragen: bis zur Beantwortung.

Bei Angebotsabgabe: bis zur Annahme, Ablehnung oder Ablauf der Gültigkeit des Angebots.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten und Folgen bei Nichtbereitstellung:

Nicht verpflichtend.

Ohne Name ist keine persönliche Ansprache möglich.

Ohne E-Mail-Adresse keine Benachrichtigung über die Verfügbarkeit oder Zusendung eines Angebots.

Ohne Telefonnummer kein Rückruf und keine persönliche Abstimmung möglich.

Empfänger der Daten:

E-Mail-Dienstleister

Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen:

Es erfolgt keine Übermittlung der zu diesem Zweck übermittelten Daten an Drittländer oder internationale Organisationen.

Hinweis auf automatisierte Entscheidungsfindung:

Im Rahmen der zu diesem Zweck übermittelten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt

Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung

Zweck der Datenverarbeitung:

Abschluss von Verträgen sowie Erfüllung der im Vertrag übernommenen Verpflichtungen und Ausübung vertraglicher Rechte.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Vertragserfüllung – Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO: „die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.“

Melea

THE HEALTH CONCEPT



Kategorien betroffener Personen:

Natürliche Personen als Vertragspartner

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Adresse, Geburtsort und -datum, Name der Mutter, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, weitere im Vertrag festgelegte Daten

Dauer der Datenverarbeitung:

Bis zur Erfüllung des Vertrags bzw. bei Beendigung bis zur Vertragsbeendigung

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Ja

Ohne die Daten kann der Vertrag nicht abgeschlossen werden.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

Buchhalter

Post- und Kurierdienstleister

E-Mail- und SMS-Dienstleister

Weitere zur Vertragserfüllung beigezogene Dienstleister und Subunternehmer nach vorheriger Information

Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen:

Die zu diesem Zweck übermittelten Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen weitergegeben.

Hinweis auf automatisierte Entscheidungsfindung:

Im Rahmen der zu diesem Zweck übermittelten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit medizinischen, rekreativen und gesundheitsbezogenen Behandlungen und Dienstleistungen

Zweck der Datenverarbeitung:

Abschluss von Verträgen über medizinische, rekreative und gesundheitsbezogene Behandlungen sowie Erfüllung der im Vertrag übernommenen Pflichten. Verarbeitung der Daten, die für die Durchführung der im Servicepaket enthaltenen medizinischen, rekreativen und gesundheitsbezogenen Behandlungen erforderlich sind.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Erfüllung von Verträgen – Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO: „Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.“



Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung medizinischer Behandlungen zu präventiven Gesundheitszwecken, zur medizinischen Diagnose, zur Erbringung medizinischer Leistungen sowie zur Erfüllung eines mit einem Angehörigen eines Gesundheitsberufs geschlossenen Vertrags.

Die in Art. 9 Abs. 3 DSGVO vorgeschriebenen Garantien sind erfüllt, da die medizinische Tätigkeit der in der ungarischen Rechtsordnung geregelten ärztlichen Schweigepflicht unterliegt. Die von der UNIONE Sárvár Kft. durchgeführten medizinischen, rekreativen und gesundheitsbezogenen Behandlungen und Dienstleistungen werden ebenfalls von einem Arzt oder unter ärztlicher Verantwortung durchgeführt. Daher verfügt der Verantwortliche über eine geeignete Rechtsgrundlage und Garantien für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten zu diesem Zweck.

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Adresse, Geburtsort und -datum, Name der Mutter, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, weitere im Vertrag festgelegte Daten

Bei medizinischen Behandlungen: Sozialversicherungsnummer (TAJ)

Weitere, für die Durchführung der Behandlung im Voraus und während der Behandlung übermittelte oder dem Verantwortlichen auf andere Weise bekannt gewordene sowie im Rahmen der Nachbehandlung bekannt gewordene Daten, darunter auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Laborergebnisse, gemessene und diagnostizierte Gesundheitsdaten, während der Behandlung erhobene Gesundheitsdaten.

Dauer der Datenverarbeitung:

Bei rekreativen und gesundheitsbezogenen Dienstleistungen: bis zum Abschluss der Behandlung (ggf. mehrmalig, entsprechend dem Servicepaket).

Bei medizinischen Behandlungen: Die medizinische Dokumentation wird ab Erhebung 30 Jahre, der Abschlussbericht mindestens 50 Jahre lang aufbewahrt.

Nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist können die Daten – soweit begründet – weiterhin für medizinische Behandlung oder wissenschaftliche Forschung nach vorheriger Information gespeichert werden. Ist eine weitere Speicherung nicht begründet und hat die medizinische Dokumentation keine wissenschaftliche Bedeutung, wird sie vernichtet.

Hat die medizinische Dokumentation wissenschaftliche Bedeutung, ist sie nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist an das zuständige Archiv zu übergeben; der Verantwortliche verarbeitet die Daten dann nicht weiter.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Ja, andernfalls kann die Behandlung nicht durchgeführt werden.

Die Übermittlung von Gesundheits- und Identifikationsdaten durch die betroffene Person ist – mit Ausnahme einiger gesetzlich vorgeschriebener Identifikationsdaten – grundsätzlich freiwillig, aber für die Inanspruchnahme der Gesundheitsleistung erforderlich.

Die Pflichten des Patienten werden durch das Gesundheitsgesetz geregelt, das u. a. vorsieht, dass der Patient verpflichtet ist, die einschlägigen Gesetze und die Betriebsordnung des Gesundheitsdienstleisters einzuhalten sowie, soweit sein Gesundheitszustand dies zulässt, mit dem medizinischen Personal zusammenzuarbeiten und alle für die Diagnose und Behandlung erforderlichen Informationen bereitzustellen.



Empfänger der personenbezogenen Daten:

- 1. Datenübermittlung zu Zwecken des öffentlichen Gesundheitswesens, der Seuchenbekämpfung und des Arbeitsschutzes:**
Der behandelnde Arzt übermittelt die im Rahmen der Datenerhebung bekannt gewordenen Gesundheits- und Identifikationsdaten unverzüglich an die Gesundheitsbehörde, wenn eine im Gesetz aufgeführte meldepflichtige Krankheit festgestellt oder vermutet wird.
- 2. Datenübermittlung zu arbeitsmedizinischen Zwecken:**
Der feststellende Arzt ist verpflichtet, die Gesundheits- und Identifikationsdaten des Arbeitnehmers unverzüglich an die Arbeitsschutzbehörde zu übermitteln, wenn bestimmte berufsbedingte Krankheiten festgestellt oder vermutet werden.
- 3. Datenübermittlung zu Zwecken der öffentlichen Gesundheit:**
Bei bestimmten angeborenen Fehlbildungen oder seltenen Krankheiten werden die Daten gemäß den gesetzlichen Vorgaben an das Nationale Register für Angeborene Fehlbildungen übermittelt.
- 4. Datenübermittlung auf Anfrage externer Stellen:**
Auf Anfrage oder schriftliche Anforderung der berechtigten Stellen (z. B. Gerichte, Behörden, Polizei, Militär, Sozialversicherungsträger) werden die erforderlichen Gesundheits- und Identifikationsdaten übermittelt.
- 5. Datenübermittlung an das Archiv:**
Hat die medizinische Dokumentation wissenschaftliche Bedeutung, wird sie nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist an das zuständige Archiv übergeben.
- 6. Pflicht zur Übermittlung an das EESZT (Elektronisches Gesundheitsdienstleistungsraum):**
Die UNIONE Sárvár Kft. ist verpflichtet, bestimmte medizinische Dokumente über das EESZT bereitzustellen.
- 7. Laboruntersuchungen:**
Im Rahmen der Inanspruchnahme medizinischer Dienstleistungen werden gegebenenfalls Laboruntersuchungen (z. B. Blutuntersuchungen) durchgeführt.
- 8. Weitere Empfänger:**
Post, Kurierdienst, E-Mail- und SMS-Dienstleister, weitere zur Vertragserfüllung beigezogene Dienstleister und Subunternehmer nach vorheriger Information.

Registrierung von Gesundheits- und Identifikationsdaten:

Die Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten wird gemäß den gesetzlichen Vorgaben dokumentiert, unter Verwendung geeigneter IT-Systeme (z. B. Netdoktor).

Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen:

Die zu diesem Zweck übermittelten Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen weitergegeben.



Hinweis auf automatisierte Entscheidungsfindung:

Im Rahmen der zu diesem Zweck übermittelten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Verarbeitung von SMS- und telefonischen Benachrichtigungen

Zweck der Datenverarbeitung:

Auf Ihren Wunsch informieren wir Sie während Ihres Aufenthalts im Hotel vorab per SMS und/oder Telefon über die Termine der im Servicepaket enthaltenen Behandlungen und Dienstleistungen. Ziel der Erinnerung ist, dass Sie Ihren Termin nicht vergessen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO: „Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.“

Kategorien betroffener Personen:

Betroffene mit Reservierung

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse

Dauer der Datenverarbeitung:

Bis zum Widerruf, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der Reservierung.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Nein

Ohne Angabe der Telefonnummer können wir Sie nicht per SMS benachrichtigen.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

SMS-Dienstleister

Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen:

Die zu diesem Zweck übermittelten Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen weitergegeben.

Hinweis auf automatisierte Entscheidungsfindung:

Im Rahmen der zu diesem Zweck übermittelten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.



Verarbeitung von Abrechnungs- und sonstigen buchhalterischen Daten

Zweck der Datenverarbeitung:

Aufbewahrung von Rechnungsdaten zur Erfüllung der gesetzlichen Buchhaltungspflichten.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Der Verantwortliche verarbeitet Abrechnungs- und sonstige buchhalterische Daten gemäß DSGVO rechtmäßig, da hierfür eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Gesetzliche Verpflichtung – Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO: „die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt“;

Ungarisches Rechnungslegungsgesetz von 2000 – § 169 Abs. 1–6.

Kategorien betroffener Personen:

Kunden, weitere an buchhalterischen Prozessen Beteiligte (z. B. tatsächlicher Zahler)

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Adresse, weitere gesetzlich vorgeschriebene oder auf Wunsch des Kunden angegebene Daten.

Dauer der Datenverarbeitung:

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben, in der Regel 8 Jahre.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Verpflichtend – ohne diese Daten können wir unseren gesetzlichen Pflichten nicht nachkommen.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

Buchhalter, Aufsichtsbehörden

Die Buchhaltung wird von einem externen Partner im Rahmen eines Vertragsverhältnisses durchgeführt. Dieser Vertrag regelt auch die Bedingungen der Datenverarbeitung. Das Buchhaltungsunternehmen verarbeitet die personenbezogenen Daten der Betroffenen ausschließlich in unserem Auftrag und gemäß den Vorgaben dieser Datenschutzerklärung und ist nicht berechtigt, die Daten an Dritte weiterzugeben.

Name und Anschrift des Buchhaltungsunternehmens: ICT Europa Finance Zrt., 1117 Budapest, Fehérvári út 50-52.

Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen:

Die zu diesem Zweck übermittelten Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen weitergegeben.

Hinweis auf automatisierte Entscheidungsfindung:

Im Rahmen der zu diesem Zweck übermittelten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.



Verarbeitung von Beschwerdedaten

Zweck der Datenverarbeitung:

Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen aus Gewährleistungs- und Garantieansprüchen sowie Bearbeitung sonstiger Beschwerden.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Der Verantwortliche verarbeitet die Daten gemäß GDPR rechtmäßig, da hierfür eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Gesetzliche Verpflichtung – Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO: „die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.“

Ungarisches Rechnungslegungsgesetz von 2000 – § 17/A Abs. 7: „Das Unternehmen ist verpflichtet, das über die Beschwerde aufgenommene Protokoll und eine Kopie der Antwort fünf Jahre lang aufzubewahren und diese den Aufsichtsbehörden auf Verlangen vorzulegen.“

Die Grundregeln für mangelhafte Leistung sind im Kapitel XXIV des Zivilgesetzbuchs (PTK) geregelt, weitere Vorschriften können in anderen Gesetzen enthalten sein.

Kategorien betroffener Personen:

Personen mit Gewährleistungs- oder Garantieansprüchen sowie sonstigen Beschwerden

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Adresse

Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung muss das Beschwerdeprotokoll nach § 17/A Abs. 5 des Gesetzes CLV von 1997 folgende Angaben enthalten: a) Name und Adresse des Verbrauchers

Weitere gesetzlich vorgeschriebene und vom Beschwerdeführer mitgeteilte Daten können ebenfalls verarbeitet werden; darüber wird der Beschwerdeführer im Protokoll informiert.

Dauer der Datenverarbeitung:

Gemäß den gesetzlichen Vorgaben, in der Regel 5 Jahre.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Verpflichtend

Ohne die Bereitstellung der Daten können wir Ihre Beschwerde nicht bearbeiten und unseren gesetzlichen Verpflichtungen nicht nachkommen.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

E-Mail-Dienstleister

Post- und Paketdienst, Kurierdienst

Behörden und Gerichte

Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen:

Die zu diesem Zweck übermittelten Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen weitergegeben.

Hinweis auf automatisierte Entscheidungsfindung:

Im Rahmen der zu diesem Zweck übermittelten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.



Verarbeitung der Daten von Bewerbern auf ausgeschriebene Stellen

Zweck der Datenverarbeitung:

Ausschreibung von Stellenangeboten, Besetzung offener Stellen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Der Verantwortliche verarbeitet die hierfür erforderlichen Daten gemäß DSGVO rechtmäßig zur Vorbereitung eines späteren Vertragsabschlusses.

Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO, zweiter Fall: „erforderlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen“.

Kategorien betroffener Personen:

Bewerber auf ausgeschriebene Stellen

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse zur Kontaktaufnahme

Erforderliche Daten gemäß den im Stellenangebot genannten Voraussetzungen

Weitere Daten, die der Bewerber freiwillig übermittelt

Dauer der Datenverarbeitung:

Bis zur Besetzung der Stelle oder Abschluss des Bewerbungsverfahrens, maximal 3 Monate, bei Widerruf bis zum Widerruf durch die betroffene Person.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

E-Mail-Dienstleister

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Nicht verpflichtend

Fehlen die im Stellenangebot geforderten Mindestangaben, kann die Bewerbung nicht berücksichtigt werden; ohne Kontaktdaten ist keine Benachrichtigung möglich.

Die Angabe freiwilliger Daten ist nicht verpflichtend und hat keinen Einfluss auf die Bewerbung.

Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen:

Die zu diesem Zweck übermittelten Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen weitergegeben.

Hinweis auf automatisierte Entscheidungsfindung:

Im Rahmen der zu diesem Zweck übermittelten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Ruhende Datenverarbeitungen (während der Verjährungsfrist)

Zweck der Datenverarbeitung:

Nach Erfüllung des Vertrags: Beweissicherung zur Durchsetzung von Rechten in behördlichen und gerichtlichen Verfahren.

**Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:**

Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Vertragserfüllung, das rechtmäßig ist.

Berechtigtes Interesse – Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: „die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich“.

Die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten ist gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. f DSGVO rechtmäßig, wenn sie zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder wenn Gerichte im Rahmen ihrer justiziellen Tätigkeit handeln.

Begründung des berechtigten Interesses:

Das berechtigte Interesse des Verantwortlichen besteht darin, im Falle eines behördlichen oder gerichtlichen Verfahrens die Geschehnisse rekonstruieren und geeignete Beweise vorlegen zu können. Nach Durchführung eines Interessenabwägungstests wurde festgestellt, dass das berechtigte Interesse der UNIONE Sárvár Kft. Ihre Rechte und Freiheiten nicht unverhältnismäßig einschränkt.

Kategorien betroffener Personen:

Natürliche Vertragspartner, Vertreter und Bevollmächtigte von nicht-natürlichen Vertragspartnern, Kontaktpersonen

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Adresse, Geburtsort und -datum, Name der Mutter, E-Mail, Telefonnummer, Postanschrift, weitere im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung und Rechtsdurchsetzung erforderliche Daten, einschließlich besonderer Kategorien wie Gesundheitsdaten

Dauer der Datenverarbeitung:

Bis zum Ablauf der Verjährungsfrist, in der Regel 5 Jahre nach Erfüllung oder Beendigung des Vertrags, sofern gesetzlich keine längere Frist vorgesehen ist. Weitere Daten werden nur dann aufbewahrt, wenn sie für die Sachverhaltsaufklärung oder spätere Beweisführung wesentlich sein können.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Ja

Ohne die Übermittlung der Daten kann kein Vertrag abgeschlossen werden.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

E-Mail-Dienstleister

Behörden und Gerichte

Rechtsanwalt

Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen:

Die zu diesem Zweck übermittelten Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen weitergegeben.

Hinweis auf automatisierte Entscheidungsfindung:

Im Rahmen der zu diesem Zweck übermittelten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.



Verarbeitung von Videoaufnahmen im Hotelbereich

Zweck der Datenverarbeitung:

Sicherstellung der Sicherheit des von der UNIONE Sárvár Kft. betriebenen Melea The Health Concept Hotel, Schutz von Leben, körperlicher Unversehrtheit und Eigentum.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Der Verantwortliche hat ein berechtigtes Interesse an der Nutzung der Kameras, das rechtmäßig ist.

Berechtigtes Interesse – Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: „die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich“.

Begründung des berechtigten Interesses:

Die UNIONE Sárvár Kft. setzt das Kamerasystem im Hotelbereich zum Schutz von Leben, körperlicher Unversehrtheit und Eigentum ein.

Kategorien betroffener Personen:

Personen, die das Hotel betreten, sowie Mitarbeiter

Kategorien personenbezogener Daten:

Bildaufnahmen der betroffenen Personen

Dauer der Datenverarbeitung:

Die Aufnahmen werden 15 Arbeitstage gespeichert und anschließend gelöscht. Bei längerer Schließung des Hotels verlängert sich die Speicherfrist bis zum Ende des ersten Arbeitstags nach Wiedereröffnung.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Ja

Ohne die Bereitstellung der Daten ist ein Besuch des Hotels nicht möglich.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

Behörden, Gerichte

Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen:

Die zu diesem Zweck übermittelten Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen weitergegeben.

Hinweis auf automatisierte Entscheidungsfindung:

Im Rahmen der zu diesem Zweck übermittelten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.



Datenverarbeitungen im Zusammenhang mit dem NTAK-System

Zweck der Datenverarbeitung:

Im Rahmen des Betriebs des Melea The Health Concept Hotel erfüllt der Verantwortliche seine gesetzlichen Pflichten und übermittelt statistische Daten über das NTAK-System gemäß dem Gesetz CLVI von 2016 über die staatlichen Aufgaben zur Entwicklung touristischer Regionen und der Regierungsverordnung 235/2019 (X. 15.).

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Gesetzliche Verpflichtung – Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO: „die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt.“

Kategorien betroffener Personen:

Gäste

Kategorien personenbezogener Daten:

- Familien- und Vorname, Geburtsname, Geburtsort und -datum, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Geburtsname der Mutter der Unterkunft nutzenden Person
- Identifikationsdaten des Ausweis- oder Reisedokuments, bei Drittstaatsangehörigen die Nummer des Visums oder Aufenthaltstitels, Einreisezeitpunkt und -ort
- Adresse der Unterkunft, Beginn und voraussichtliches sowie tatsächliches Ende der Inanspruchnahme der Unterkunft

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Der Gast muss das Ausweisdokument zur Erfassung der Daten vorlegen. Ohne Vorlage kann die Unterkunft verweigert werden.

Auftragsverarbeiter:

Ungarische Tourismusagentur Zrt. (Magyar Turisztikai Ügynökség Zrt.)

Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen:

Die zu diesem Zweck übermittelten Daten werden nicht an Drittländer oder internationale Organisationen weitergegeben.

Hinweis auf automatisierte Entscheidungsfindung:

Im Rahmen der zu diesem Zweck übermittelten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Newslettern und Marketinganfragen

Unser Hotel ist Teil der Unione Gruppe, was es uns ermöglicht, unseren Gästen ein noch umfassenderes und personalisierteres Erlebnis zu bieten. In diesem Zusammenhang

Melea

THE HEALTH CONCEPT



übernimmt die Unione Hotel Management Kft. (1123 Budapest, Alkotás u. 55-61.) insbesondere die Organisation der Marketingkommunikation. Zu diesem Zweck werden die von den Betroffenen angegebenen, für die Information erforderlichen personenbezogenen Daten an die Unione Hotel Management Kft. weitergeleitet.

Die weitergeleiteten Daten werden ausschließlich dazu verwendet, dass Interessenten zeitnah und gezielt über Aktionen, Angebote und Neuigkeiten der von der Unione Gruppe betriebenen Hotels informiert werden. Im Rahmen ihrer Marketingaktivitäten informiert die Unione Hotel Management Kft. die für den Newsletter angemeldeten Personen per E-Mail über aktuelle Angebote und spezielle Aktionen der Hotels – stets auf Grundlage der von den Betroffenen erteilten Einwilligung und unter Wahrung ihrer Datenschutzrechte.

Zweck der Datenverarbeitung:

Information potenzieller Kunden über aktuelle Angebote und Aktionen der von der Unione Gruppe betriebenen Hotels.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Einwilligung der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Kategorien betroffener Personen:

Newsletter-Abonnenten

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer

Dauer der Datenverarbeitung:

Bis zum Widerruf durch die betroffene Person

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Nicht verpflichtend.

Ohne Name ist keine persönliche Ansprache möglich.

Ohne E-Mail-Adresse können wir keine Informationen über Aktionen oder aktuelle Angebote zusenden.

Ohne Telefonnummer ist keine telefonische Kontaktaufnahme möglich.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

E-Mail-Dienstleister, gemeinsamer Verantwortlicher, Auftragsverarbeiter

Für den Versand der Newsletter nutzt unser Unternehmen IT-Dienstleister.

Beispiel für einen Datenverarbeiter:

MORGENS Design Kft., 8800 Nagykanizsa, Magyar utca 79. – Speicherung der Newsletter-Datenbank

Mit der Anmeldung zum Newsletter und der Einwilligung zur Datenverarbeitung erklärt sich die betroffene Person ausdrücklich damit einverstanden, dass der Verantwortliche – zur komfortableren und personalisierten Bereitstellung des Dienstes – weitere Auftragsverarbeiter einsetzt, wie z. B.:

Melea

THE HEALTH CONCEPT



- MailChimp (Intuit Mailchimp, 405 N Angier Ave. NE, Atlanta, GA 30308, USA) – Betrieb des Newsletter-Systems. Die Datenschutzerklärung des Dienstleisters finden Sie auf der Mailchimp-Website

Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen:

Die zu diesem Zweck übermittelten Daten werden nicht außerhalb der EU oder an internationale Organisationen weitergegeben.

Hinweis: Im Falle von Mailchimp als US-Dienstleister erfolgt die Übermittlung auf Basis der von der Europäischen Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln und angemessener Garantien.

Hinweis auf automatisierte Entscheidungsfindung:

Im Rahmen der zu diesem Zweck übermittelten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Buchungen (per E-Mail und über Websysteme)

Unser Hotel bietet die Möglichkeit zur Online-Buchung, um Ihnen eine schnelle, bequeme und kostenfreie Reservierung eines Zimmers im Melea The Health Concept Hotel zu ermöglichen.

Zweck der Datenverarbeitung:

Erleichterung, Effizienz und Kostenfreiheit der Zimmerbuchung.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Einwilligung der betroffenen Person gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Kategorien betroffener Personen:

Natürliche Personen, die eine Unterkunft buchen

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Kreditkartennummer, SZÉP-Kartendaten, Daten von Ausweisdokumenten (Nummer, Staatsangehörigkeit, Geburtsdatum, Name, Adresse), Kfz-Kennzeichen

Dauer der Datenverarbeitung:

Bis zwei Jahre nach dem letzten Tag des Aufenthalts gemäß Buchung.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne die Angabe der Daten kann kein Vertrag über ein Hotelzimmer abgeschlossen werden.

Empfänger der personenbezogenen Daten:

Auftragsverarbeiter



Eingesetzte Auftragsverarbeiter:

Für das Online-Buchungssystem nutzen wir IT-Dienstleister, insbesondere:

Name des Auftragsverarbeiters	Sitz	Beschreibung der Auftragsverarbeitung
NetHotelBooking Kft.	8200 Veszprém, Boksa tér 1/A	Bereitstellung des RESnWEB-Systems für Online-Buchungen, Pre-Arrival-E-Mail-Modul
Hostware Kft.	1149 Budapest, Róna utca 120-122	Kundenmanagement im Rahmen des Hostware Front Office Hotel-Systems
BIG FISH Payment Services Kft.	1066 Budapest, Nyugati tér 1-2.	Abwicklung von Zahlungstransaktionen, Kundensupport, Fraud-Monitoring
Raiffeisen Bank Zrt.	1133 Budapest, Váci út 116-118.	Abwicklung von Zahlungstransaktionen, Kundensupport, Fraud-Monitoring
Total Felhő Kft.	3530 Miskolc, Széchenyi utca 88.	Serverhosting
Wildbit, LLC*	225 Chestnut St, Philadelphia, USA	Automatisierte E-Mail-Benachrichtigungen (Buchung, Angebote, Pre-Arrival, Gutscheine, Zufriedenheitsumfragen)

*Da der Sitz von Wildbit, LLC in den USA liegt, gilt die Datenübermittlung als Übermittlung in ein Drittland. Wildbit, LLC hat jedoch die von der Europäischen Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln in seine Bedingungen aufgenommen, so dass die Übermittlung als ausreichend abgesichert gilt und keine rechtlichen Hindernisse bestehen.

Weitere Hinweise zur Datenverarbeitung:

- Mit der Buchung bestätigt die betroffene Person, dass die angegebenen Daten korrekt sind und sie mindestens 18 Jahre alt ist.
- Zur Reisevorbereitung und Verkürzung der Check-in-Zeit senden wir vor Anreise eine sogenannte Pre-Arrival-E-Mail mit praktischen Informationen, Wettervorhersage, Programmhinweisen und Online-Check-in-Möglichkeit. Über den Link kann der Gast ein Online-Formular ausfüllen, um den Check-in zu beschleunigen.
- Unser Unternehmen ergreift alle technischen und organisatorischen Maßnahmen, um Datenschutzvorfälle (z. B. Verlust, Beschädigung, unbefugter Zugriff auf personenbezogene Daten) zu vermeiden. Im Falle eines Vorfalls führen wir ein Register über die betroffenen Daten, die Zahl der Betroffenen, Zeit, Umstände, Auswirkungen und getroffene Maßnahmen.



- Mit dem Akzeptieren dieser Datenschutzerklärung stimmt die betroffene Person ausdrücklich zu, dass der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter – zur komfortableren und personalisierten Bereitstellung der Dienstleistung – weitere Auftragsverarbeiter unter den gleichen Datenschutzgarantien einsetzen dürfen.

Übermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen:

Die Übermittlung an Wildbit, LLC (USA) ist als Übermittlung in ein Drittland zu werten, erfolgt jedoch auf Basis der von der EU-Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln, sodass keine gesonderte Genehmigung erforderlich ist.

Hinweis auf automatisierte Entscheidungsfindung:

Im Rahmen der zu diesem Zweck übermittelten Daten findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Check-in

Zweck der Datenverarbeitung:

Die Inanspruchnahme der jeweiligen Dienstleistung ermöglichen sowie die Einhaltung gesetzlicher Pflichten zur Erfassung und Aufbewahrung der erforderlichen Daten sicherstellen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Vertragserfüllung – Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO: „Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen.“

Kategorien betroffener Personen:

Natürliche Personen, die eine Unterkunft buchen

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Aufenthaltsdauer, Kfz-Kennzeichen, Zahlungsart, Passnummer, Personalausweisnummer

Dauer der Datenverarbeitung:

Aufgrund gesetzlicher Meldepflichten müssen die in den Meldungen enthaltenen Daten bis zum Ende des fünften Jahres nach dem Jahr des Check-ins aufbewahrt werden.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Ja, ohne die Angabe der Daten können wir die Dienstleistungen nicht erbringen.

Einsatz von Auftragsverarbeitern:

Es werden keine Auftragsverarbeiter eingesetzt.

Inanspruchnahme von Zusatzleistungen

Zweck der Datenverarbeitung:

Erbringung und/oder Bestellung von Zusatzleistungen auf Wunsch unserer Gäste (z. B. Transfer, Wäscherei, Weckdienst usw.).



Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Einwilligung der betroffenen Person – Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO

Kategorien betroffener Personen:

Natürliche Personen, die eine Unterkunft buchen

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Zimmernummer

Dauer der Datenverarbeitung:

Bis 3 Tage nach Abreise des Gastes

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Nicht verpflichtend – ohne diese Daten können wir die Zusatzleistung nicht erbringen.

Einsatz von Auftragsverarbeitern:

Falls zur Erbringung der Dienstleistung ein Dritter (z. B. Taxiunternehmen für Transfers) einbezogen werden muss, werden die Gäste bei der Bestellung informiert. Wir arbeiten ausschließlich mit vertraglich gebundenen Partnern zusammen, die unsere Datenschutzrichtlinien einhalten.

Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit Zufriedenheitsumfragen

Als 5-Sterne-Hotel ist es unser Ziel, unseren Gästen dauerhaft höchste Servicequalität zu bieten. Daher bitten wir unsere Gäste um Feedback zu ihren Erfahrungen während ihres Aufenthalts.

Zweck der Datenverarbeitung:

Einholung von Rückmeldungen zur weiteren Verbesserung unserer Dienstleistungen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Berechtigtes Interesse des Hotelbetreibers – Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

Begründung: Das Hotel hat ein berechtigtes Interesse daran, auf Basis des Feedbacks Informationen zur Weiterentwicklung der Dienstleistungen zu erhalten.

Kategorien betroffener Personen:

Natürliche Personen, die eine Unterkunft buchen

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, Geschlecht, E-Mail-Adresse

Dauer der Datenverarbeitung:

Bis zwei Jahre nach dem letzten Tag des Aufenthalts gemäß Buchung.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Ohne Angabe der Daten erhält die betroffene Person keinen Zufriedenheitsfragebogen von uns.

Einsatz von Auftragsverarbeitern:

Für das Online-Buchungssystem unseres Hotels nutzen wir IT-Dienstleister wie folgt:



Name des Auftragsverarbeiters	Sitz	Beschreibung der Auftragsverarbeitung
NetHotelBooking Kft.	8200 Veszprém, Boksa tér 1/A	Betrieb des Zufriedenheitsmoduls
Total Felhő Kft.	3530 Miskolc, Széchenyi utca 88.	Serverhosting
Wildbit, LLC*	225 Chestnut St, Philadelphia, USA	Automatisierte E-Mail-Benachrichtigungen (Buchung, Angebote, Pre-Arrival, Gutscheine, Zufriedenheitsumfragen)

*Da der Sitz von Wildbit, LLC in den USA liegt, gilt die Datenübermittlung als Übermittlung in ein Drittland. Wildbit, LLC hat jedoch die von der Europäischen Kommission genehmigten Standardvertragsklauseln in seine Bedingungen aufgenommen, sodass die Übermittlung als ausreichend abgesichert gilt und keine rechtlichen Hindernisse bestehen.

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung von Social-Media-Plattformen

Die UNIONE Sárvár Kft. nutzt folgende Social-Media-Plattformen:

www.facebook.com/melea_health

www.instagram.com/melea_health

Die von Ihnen auf unseren Social-Media-Seiten bereitgestellten Daten – wie Kommentare, Videos, Bilder, Likes, öffentliche Nachrichten usw. – werden von der jeweiligen Plattform veröffentlicht. Wir verwenden oder verarbeiten diese Daten zu keinem anderen Zweck. Wir behalten uns lediglich das Recht vor, Inhalte zu löschen, falls dies erforderlich ist. Ihre Inhalte können auf unserer Website geteilt werden, wenn dies eine Funktion der jeweiligen Social-Media-Plattform ist, und wir können über die Plattform mit Ihnen kommunizieren.

Bitte beachten Sie, dass neben unserem Unternehmen auch der Betreiber der Social-Media-Plattform als eigenständiger Verantwortlicher personenbezogene Daten verarbeitet. In den meisten Fällen haben wir keinen Einfluss auf die Aktivitäten des Plattformbetreibers. Wo es möglich ist, unterstützen wir jedoch eine datenschutzkonforme Verarbeitung im Rahmen unserer Möglichkeiten.

Zweck der Datenverarbeitung:

Förderung unserer Kommunikations- und PR-Aktivitäten

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Berechtigtes Interesse des Hotelbetreibers – Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, insbesondere zur Förderung der Kommunikation.



Kategorien betroffener Personen:

Jede auf Social-Media-Plattformen aktive natürliche Person

Kategorien personenbezogener Daten:

Links, Bilder, Videos, Kommentare, Profilname

Auftragsverarbeiter:

Unione Hotel Management Kft.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung durch die Betreiber und zu Ihren Widerspruchsmöglichkeiten finden Sie in den Datenschutzrichtlinien der Anbieter:

- Facebook: <https://www.facebook.com/privacy/explanation>
- Instagram: <https://help.instagram.com/519522125107875>

Die Betreiber der Social-Media-Plattformen stellen uns anonyme Zielgruppendefinitionen für Werbezwecke zur Verfügung. Wir nutzen ausschließlich anonyme Zielgruppen – zum Beispiel auf Basis allgemeiner demografischer Daten, Verhaltensweisen, Interessen und Beziehungen. Die Plattformbetreiber nutzen diese Informationen, um relevante Werbung an registrierte Nutzer auszuspielen. Die Rechtsgrundlage hierfür ist die Einwilligung, die der Plattformbetreiber direkt von den Nutzern einholt. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit über die jeweiligen Plattformen möglich. Gelegentlich können Betreiber auch öffentlich zugängliche Daten für die Zielgruppendefinition verwenden.

Für diese Zwecke nutzen wir **keine sensiblen Datenkategorien** im Sinne der Art. 9 und 10 DSGVO.

Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem Betrieb eines internen Hinweisgebersystems

Für die UNIONE Sárvár Kft. ist die rechtmäßige, ethische und transparente Unternehmensführung sowie die Einhaltung moralischer und ethischer Werte und Verhaltensregeln gegenüber Mitarbeitern und Geschäftspartnern von besonderer Bedeutung. Daher betreibt das Unternehmen im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben ein internes Hinweisgebersystem, um die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften sicherzustellen.

Zweck der Datenverarbeitung:

- Erfassung der Meldung
- Untersuchung der Meldung
- Abhilfe oder Beendigung des gemeldeten Verhaltens

**Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:**

Gesetzliche Verpflichtung – Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO; Gesetz XXV von 2023

Kategorien betroffener Personen:

Alle zur Meldung berechtigten Personen: Mitarbeiter, Praktikanten, externe Auftragnehmer, sonstige für das Unternehmen tätige Personen sowie die in der Meldung genannten Betroffenen

Kategorien personenbezogener Daten:

Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, weitere im Hinweis angegebene personenbezogene Daten

Dauer der Datenverarbeitung:

30 Tage nach Eingang der Meldung. Falls weitere Maßnahmen erforderlich sind, werden die dafür notwendigen Daten bis zur Umsetzung der Maßnahme, bei Einleitung eines behördlichen oder gerichtlichen Verfahrens bis zu einem Jahr nach Abschluss des Verfahrens gespeichert.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten, Folgen der Nichtbereitstellung:

Ja

Bei fehlender Identifizierbarkeit des Hinweisgebers kann die Meldung nicht bearbeitet werden.

Einsatz von Auftragsverarbeitern:

Das Hinweisgebersystem wird von einem externen Dienstleister betrieben: Learnlab Kft. (6621 Derekegyház, Rákóczi u. 31.)

Ihre Rechte als betroffene Person (Betroffenenrechte nach DSGVO)

Sie können Ihre Rechte jederzeit über unsere Kontaktdaten oder das bereitgestellte Formular ausüben. Ihnen stehen insbesondere folgende Rechte zu:

- **Recht auf Information** (Art. 13, 14 DSGVO): Sie haben das Recht auf klare, verständliche und leicht zugängliche Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, möglichst bereits vor der Datenerhebung
- **Recht auf Auskunft** (Art. 15 DSGVO): Sie können Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten wir über Sie verarbeiten
- **Recht auf Berichtigung** (Art. 16, 19 DSGVO): Sie können die Berichtigung unrichtiger oder unvollständiger Daten verlangen
- **Recht auf Löschung** (Art. 17, 19 DSGVO): Sie können die Löschung Ihrer Daten unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, z. B. wenn die Daten für den ursprünglichen Zweck nicht mehr benötigt werden oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben



- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** (Art. 18, 19 DSGVO): Sie können unter bestimmten Voraussetzungen verlangen, dass die Verarbeitung Ihrer Daten eingeschränkt wird
- **Recht auf Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO): Sie haben das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese an einen anderen Verantwortlichen zu übertragen, sofern die Verarbeitung automatisiert erfolgt
- **Widerspruchsrecht** (Art. 21, 22 DSGVO): Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten in bestimmten Fällen widersprechen, insbesondere bei Direktwerbung oder wenn keine zwingenden schutzwürdigen Gründe für die Verarbeitung bestehen
- **Recht auf Widerruf der Einwilligung** (Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Sie können eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen
- **Recht, keiner ausschließlich automatisierten Entscheidung unterworfen zu werden** (Art. 22 DSGVO)
- **Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde** (Art. 77 DSGVO): Sie können sich bei der zuständigen Datenschutzbehörde beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre Rechte verletzt wurden

Rechtsbehelfe

Bitte wenden Sie sich zuerst an uns, wenn Sie Ihre Rechte ausüben möchten – wir sind bemüht, Ihr Anliegen zu klären.

Sollte dies nicht möglich sein, können Sie sich an die ungarische Datenschutzbehörde wenden:

Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság

Postanschrift: 1363 Budapest, Pf.: 9.

Adresse: 1055 Budapest, Falk Miksa u. 9-11.

Telefon: +36 (1) 391-1400

Fax: +36 (1) 391-1410

E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

Webseite: <https://naih.hu>

Sie können Ihre Rechte auch gerichtlich durchsetzen. Die Klage kann – nach Ihrer Wahl – auch bei dem für Ihren Wohnsitz oder Aufenthaltsort zuständigen Gericht eingereicht werden.

Diese Datenschutzerklärung gilt ab dem 30. April 2025 bis auf Widerruf.